

Niederschrift über die Sitzung Jugendhilfeausschuss der Stadt Wilhelmshaven am
Mittwoch, 8. September 2010, 15:00 Uhr, Familienzentrum Nord , Nr. 7/2010

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Angelika Thwin

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzende Brigitte Klee

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Hartmuth Sager

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Stellv. Ausschussmitglied Gerold Tholen

Dezernent

Erster Stadtrat Jens Stoffers

Protokollführer

Protokollführer Herbert Eckhoff

Sonstige

beratendes Mitglied Rüdiger Schaarschmidt

beratendes Mitglied Martin Toepel

Röm.-kath. Kirche

beratendes Mitglied Andreas Bolten

Leiter des Jugendamtes

beratendes Mitglied Carsten Feist

Freie Jugendhilfe

Ausschussmitglied Andreas Kout

Ausschussmitglied Joachim Stasch

Ausschussmitglied Rina Steinbeck

Elternvertreterin

beratendes Mitglied Brigitte Pecht

Lehrervertreterin

beratendes Mitglied Renate Sopp-Dreyer

Stadtjugendpfleger

beratendes Mitglied Waldemar Strauch

Gleichstellungsbeauftragte

beratendes Mitglied Ellen Wolbergs

Gäste

Silke Hausmann

GPS/Familienzentrum Nord

Es fehlten entschuldigt

Ausschussvorsitzende Barbara Ober-Bloibaum

Ausschussmitglied Philipp Panzer

Ratsfrau Erika Lach

beratendes Mitglied Peter Siefken

beratendes Mitglied Brigitte Mittelstädt

beratendes Mitglied Sonja Chamkhi

Gruppe BASU/Tholen

CDU-Fraktion

Grundmandat Bündnis 90/Die Grünen

Freie Jugendhilfe

Ev.- luth. Kirche

Vertreterin der Interessen der ausländischen Kinder und Jugendlichen

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.06.2010
- 3 Vorstellung Familienzentrum Nord
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Haushalt 2011 incl. Produktbericht zum 30.06.2010
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Sachstand Abenteuerspielplatz
- 5.2 Sachstand Wohnortnahe Heimerziehung
- 5.3 WeCup und Weltkindertag

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Klee als stellvertretende Vorsitzende eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest und gab zwei Ergänzungen bzw. Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

- a) Unter TOP 2 müsse ebenfalls noch die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.5.10 genehmigt werden
- b) Unter TOP 6 sei die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 12.5.10 zu genehmigen. Die Sitzung vom 9.6.10 habe keinen nicht-öffentlichen Teil gehabt, von daher entfalle die Genehmigung.

Der Ausschuss stimmte der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 12.5, und 9.6.2010

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.5.10 wurde mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 9.6.10 wurde mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

3 Vorstellung Familienzentrum Nord

Frau Hausmann stellte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Familienzentrums

Nord vor und erläuterte die Tätigkeiten und Aufgaben des Zentrums.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Haushalt 2011 incl. Produktbericht zum 30.06.2010

Herr Stoffers erläuterte mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage 1) das Zahlenwerk des Haushalts 2011 und den Produktbericht zum 30.6.2010.

Herr Tholen erklärte, dass seine Fraktion aus grundsätzlichen haushaltspolitischen Erwägungen heraus der Vorlage nicht zustimmen werde, er selbst allerdings unbeschadet dessen der Arbeit des Jugendamtes sehr wertschätzend gegenüberstehe.

Der Jugendhilfeausschuss stimmte mit 6 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme der Vorlage zu.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Sachstand Abenteuerspielplatz

Frau Klee gab einen Sachstandsbericht über die Übernahme des Abenteuerspielplatzes Voslapp durch den Trägerverein Jugendzentrum Fedderwarden e.V. Der Trägerverein übernimmt ab 1.10.2010 den Abenteuerspielplatz. Es wurden 4 pädagogische Fachkräfte (mit 30, 25 und 2 x 5 Std. wö.) eingestellt. Der Platz werde ganzjährig 6 Tage die Woche geöffnet, wobei folgende Öffnungszeiten vorgesehen seien: Mo – Fr 14 bis 19 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr. Während der Ferien sei der Platz ab 11 Uhr geöffnet.

Der Verein werde zunächst das bestehende Konzept übernehmen, wobei alle Kinder gleichgestellt seien. Wegen der Vorbereitungs- und Einarbeitungszeit der Mitarbeiter werde der Platz zu Beginn der Herbstferien (9.10.) eröffnet. An Vormittagen stehe der Platz weiterhin Schulen, Kindergärten und Gruppen zur Verfügung, die den Platz nach Voranmeldung in eigener Verantwortung nutzen können.

5.2 Sachstand Wohnortnahe Heimerziehung

Herr Feist berichtete, dass nach den Ferien die ersten 8 Plätze vom Waisenstift Varel in einem Gebäude in Jeringhave für die Altersgruppe der 8 – 15jährigen zur Verfügung gestellt werden könnten und auch durch das Jugendamt mit Jugendlichen und Kindern belegt werden würden.

Voraussichtlich zum 1.11.10 (u. U. mit 2 – 3 Wochen Verzögerung) werde in einem Gebäude in Wilhelmshaven in Trägerschaft der Meracon gGmbH eine Heimein-

richtung für die Altersgruppe der 0 – 6jährigen in Betrieb genommen.

Der dahinterstehende Gedanke sei ein konzeptioneller Gedanke: Bislang seien die Kinder dieser Altersgruppe bei Herausnahme aus den Familien klassischerweise in Pflegefamilien untergebracht worden. Das würde auch weiterhin in vielen Fällen geschehen, aber es gebe zwei Gründe dafür, in diesem Bereich ein weiteres Angebot zur Verfügung zu stellen: Erstens habe die Anzahl der Fälle, in denen Kinder dieser Altersgruppe aus Familien herausgenommen werden müssten, deutlich zugenommen, zweitens habe man beobachtet, dass, wenn ein Kind aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung aus der Herkunftsfamilie herausgenommen und für ein halbes oder ein Jahr in einer Pflegefamilie untergebracht werden würde, sehr schnell Bindungen oder eine Integration in die Familie entstehen würden, die bei einer späteren Rückführung des Kindes erneut zu einer Traumatisierung des Kindes wegen der Beziehungsabbrüche führen könne. Man benötige daher ein anderes professionelles Setting, das mit dem Angebot der Einrichtung, die mit 6 Plätzen an den Start gehe, geschaffen werde.

Das dritte Projekt sei dann der Lückenschluss, ein Angebot für 6 – 10jährige, das in Zusammenarbeit mit dem SOS-Hilfeverbund Wilhelmshaven ebenfalls in naher Zukunft in Wilhelmshaven zur Verfügung gestellt werde.

Zusammengenommen würden durch diese Angebote etwa 50 zusätzliche Heimplätze in der wohnortnahen Heimerziehung zur Verfügung stehen.

Herr Feist schlug vor, die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses mit einer Besichtigung der Einrichtung in Jeringhave zu verbinden. Gleichzeitig wies er darauf hin, dass aus terminlichen Gründen die Sitzung vom 10.11. auf den 9.11.2010 vorverlegt werden müsse. Der Jugendhilfeausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

5.3 WeCup und Weltkindertag

Herr Strauch wies auf zwei Veranstaltungen hin:

- a) den WeCup, (Weser-Ems-Skateboarding-Cup) am 11.9.10 auf dem Skateplatz in Wilhelmshaven
- b) den Weltkindertag am Samstag, den 18.9.2010, in dessen Rahmen von 14 – 18 Uhr im Pumpwerkpark ein Multikulturelles Kinderfest stattfinden würde.

Ende öffentlicher Teil: 16: 11 Uhr